



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1897-12-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Dezember 1897.

36. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. W. v. Weber.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Silbebrandt

## Personen:

Ottolar, regierender Graf . . . . .	Herr Kromer.	Ein Eremit . . . . .	Herr Mary.
Kuno, gräflicher Erbfürster . . . . .	Herr Starke.	Kilian, ein Bauer . . . . .	Herr Silbebrandt.
Agathe, seine Tochter . . . . .	Frl. Heindl.	Jäger . . . . .	Herr Peters.
Kennchen, ihre Verwandte . . . . .	Frau Sorger.	Bräutigamsfern . . . . .	Herr Eichrodt.
Caspar, erster Jägerbursche . . . . .	Herr Döring.		Frl. Wagner.
Max, zweiter Jägerbursche . . . . .	Herr Krug.		Frl. Fries.
Samuel, der schwarze Jäger . . . . .	Herr Moser.		

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutigamsfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang  $1\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Herr Abel, Herr Müdiger, Frl. Hübsch.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	M. 5.— per Pl.
Loge II. Rang . . . . .	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "
	2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "
	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Sperrsitze im Parquet . . . . .	4.— " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	Sitzplätze im Parquet . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Parterre . . . . .	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "
	Gallerieloge . . . . .	1.— " "
	Gallerie . . . . .	—,50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgewerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptst. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . . 12 Uhr 56
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 20. Dezember 1897. 37. Vorstellung im Abonnement B.

# Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.